

06. Oktober 2015

Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

am nächsten Dienstag spielt das Trio Rafale bei uns, das vor kurzem – allerdings mit Kompositionen von Haydn, Schubert und Dvorak – bereits in Springe zu hören war. Ein fast gleiches Programm, mit Ausnahme einer zeitgenössischen Komposition von Sándor Veress, spielen die jungen Musiker aus der Schweiz am 12. Oktober im Kammermusiksaal der wunderbaren Berliner Philharmonie. in Berlin darf es durchaus etwas Neues sein, wenngleich GEMA-Gebühren fällig werden.



Wie in Berlin gehört am Folgetag in Hannover ebenfalls ein zeitgenössisches Stück dazu: Tōru Takemitsu „Between Tides“. Der 1996 im Alter von 69 Jahren verstorbene japanische Komponist ist für die Besucher der Konzerte der Kammermusik Hannover inzwischen kein unbekannter mehr, denn Stücke von ihm waren bereits bei uns zu hören. Wer den Dienstag nicht abwarten oder sich vorab informieren möchte, kann das Trio über folgenden Link hören:

<https://www.youtube.com/watch?v=yjkYQgFbL4>

Quelle: „Toru Takemitsu Shinchosha 1961-7“ von 株式会社新潮社 (Shinchosha Publishing Co, Ltd.) - 『藝術新潮』 新潮社, 1961年7月号.

Hier das komplette Programm für unser Konzert am 13.Oktober:

Wolfgang Amadeus Mozart: Trio E-Dur, KV 542 (1788)

Franz Schubert: Adagio Es-Dur, op.posth.148/D 897 "Notturno" (1827)

Tōru Takemitsu: Between Tides (1993)

Robert Schumann: 3. Trio g-moll, op.110 (1851)



Trio Rafale

Die Personen¹, die das Konzert in der Christuskirche betreuen und dazu viele notwendige Kleinigkeiten regeln müssen, sind in der letzten Zeit ziemlich fleißig gewesen. Nun ist auch für die Bewirtung vor dem Konzert und in der Pause gesorgt, die vom Restaurant – Bistro – Café Cheers gleich gegenüber (musikalisch passender Weise: Marschnerstraße 2) übernommen wird. Da das Lokal bis 1:00 Uhr morgens geöffnet ist, kann man sich dort auch bequem nach dem Konzert zu einem Glas Wein und/oder einen Imbiss einfinden, was uns im Umkreis des Opernhauses nach 10:00 Uhr manchmal nicht gelang.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich manches am neuen Konzertort erst einspielen muss, wenngleich alle Beteiligten für einen gelungenen Auftakt dort sorgen. Selbst die Pastorin der Christuskirchen-Gemeinde hat sich liebenswürdig um die Organisation gekümmert. Man merkt deutlich, dass die Gemeinde ihre Konzertkirche als wichtigen Veranstaltungsort in Hannover etablieren will. Derzeit werden dort die Kirchenfenster doppelt verglast, so dass der Energiebedarf wesentlich gesenkt werden kann. Deswegen eventuell vorhandene Gerüste sollten uns nicht stören.

Zu den Konzerten der Jungen Reihe gibt es jeweils um 19:00 Uhr eine Einführung. Am 13.10. 2015 übernimmt das Prof. Oliver Wille, der Sie dann auch gleich zur neuen Saison begrüßen kann. Im Neuen Jahr wird Frau Kirsten Hahn vom KWG mit ihrer Klasse 10d zwei Einführungen gestalten. Sie haben sich für die Konzerte am 14.1. und 25.4.16 entschieden. Die Lehrerin und ihre Schüler wollen – trotz Betriebspraktikums - das Konzert am Dienstag besuchen, um den Ort (und uns) kennen zu lernen. Ich freue mich auf diese Kooperation, die Prof. Wille in Gang gebracht hat. Näheres dazu erscheint demnächst auf unserer Homepage und im Dezember in den Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Jagau

¹ Also Frau Zimmermann, meine Frau Verena und ich